

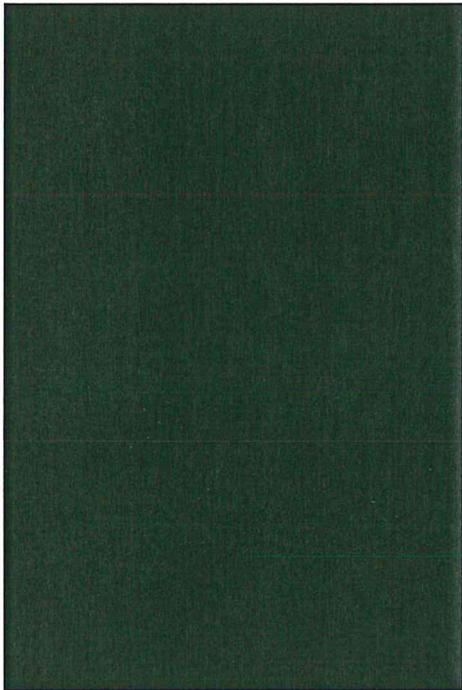
Der Magistrat der
Landeshauptstadt Wiesbaden
- Stadtplanungsamt -

15.03.2017

Niederschrift

über die Bürgerversammlung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch
am 15.03.2017 in der Pfarrscheune, Altmünsterstraße 8,
in 65207 Wiesbaden-Igstadt,
zur Bauleitplanung „Feuer- und Rettungswache III“
im Ortsbezirk Wiesbaden-Igstadt

Teilnehmer:



Ortsvorsteherin Ortsbeirat Igstadt
Stellvertretender Ortsvorsteher Ortsbeirat Igstadt
Ortsbeirat Igstadt
Ortsbeirat Igstadt
Stadtplanungsamt
Stadtplanungsamt
Stadtplanungsamt

Hochbauamt

Feuerwehr
Feuerwehr
Feuerwehr
DRK

Bayer & Strobel Architekten
Bayer & Strobel Architekten
Bittkau-Bartfelder und Ingenieure GbR
Bittkau-Bartfelder und Ingenieure GbR

Ortsverwaltung Bierstadt

sowie zahlreiche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Igstadt und ca. 30 Bürgerinnen und Bürger.

Begrüßung

begreüßt die Anwesenden und eröffnet um 18:00 Uhr die Bürgerversammlung zum Thema Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplans im Planbereich „Feuer- und Rettungswache III“ im Ortsbezirk Igstadt und gibt das Wort zur Vorstellung der Planung weiter an die Verwaltung.

nennt die Regularien der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach dem Baugesetzbuch. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit in Form dieser Bürgerversammlung wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert. Den Bürger und Bürgerinnen wird nach Vorstellung der bauleitplanerischen Vorentwürfe Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Alle zur Sache gehörenden Beiträge werden namentlich in einem Protokoll festgehalten.

stellt zunächst die verfahrensrechtlichen Arbeitsschritte für das Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren und das Bebauungsplanverfahren vor.

Eine weitere Möglichkeit der Einflussnahme durch die Bürgerinnen und Bürger besteht im Rahmen der öffentlichen Auslegung. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

■■■■■ erläutert nun anhand einer PowerPoint-Präsentation die beabsichtigte Flächennutzungsplanänderung.

■■■■■ stellt im direkten Anschluss ebenfalls anhand einer PowerPoint-Präsentation den Bebauungsplanvorentwurf vor.

Fragen von Bürgerinnen und Bürgern und Ortsbeiratsmitgliedern

■■■■■ (Ortsbeirat Igstadt) erkundigt sich, wann mit einem Baubeginn und dem Bauende gerechnet werden kann.

■■■■■ verweist auf die Verfahrensschritte nach dem Baugesetzbuch, den abzuwartenden Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die erforderlichen Beschlussfassungen durch die städtischen Gremien. Des Weiteren müsse der Haushalt der Landeshauptstadt Wiesbaden beachtet werden. Die öffentliche Auslegung der Bauleitpläne wird für das Jahresende 2017 angestrebt.

■■■■■ vergleicht die vorgelegte Planung mit dem im August letzten Jahres vorgestellten Wettbewerbsergebnis und informiert sich über Veränderungen bezüglich der West-Süd-Umfahrung und der Höhenfestsetzungen.

■■■■■ erläutert die Veränderungen gegenüber dem Wettbewerbsergebnis. Die Flächengröße für die Feuerwache ist mit ca. 8.000 m² gleich geblieben. Auf die Notumfahrung wurde verzichtet. Die Höhenfestsetzung für das „Hauptgrundstück“ ist mit 13 Meter über vorhandenem Gelände gleich geblieben. Die Höhenfestsetzung für den Turm hat sich verändert und beträgt 16,6 Meter + 5 Meter für die Antenne über vorhandenem Gelände

■■■■■ fragt, ob eine Ampelanlage und eine Straßenverbreiterung vorgesehen sind.

■■■■■ erwidert, dass eine Straßenverbreiterung nicht vorgesehen ist. Ampelanlagen sind nicht Gegenstand der Bauleitplanung. Dies kann ggf. im Baugenehmigungsverfahren prüfungsrelevant sein.

■■■■■ möchte wissen, ob sich mit der neuen Feuer- und Rettungswache III in Igstadt auch der Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr ändert.

■■■■■ (Leiter der Berufsfeuerwehr Wiesbaden) kann dies verneinen. Die Berufsfeuerwehr in der neuen Feuer- und Rettungswache III in Igstadt wird für das östliche Stadtgebiet sowie die Abschnitte der Bundesautobahnen A 3 und A 66 zuständig sein. Der Umfang der Einsätze wird sich nicht erweitern, aber die Einhaltung der Hilfsfrist wird sich verbessern.

■■■■■ macht zudem auf die Besonderheit der neuen Feuerwache aufmerksam. Diese sogenannte „Leuchtturm-Wache“ kann im Katastrophenfall Menschen, insbesondere aufgrund der räumlichen Nähe, die Igstadter Bürgerinnen und Bürger aufnehmen und bis zu 72 Stunden autark mit Strom, Wasser und Lebensmitteln versorgen.

Ein Bürger fragt nach, ob auf den Bedachungen Feuer-und Rettungswache auch eine Photovoltaikanlage geplant ist?

█ bejaht dies. Neben der Dachbegrünung sind zum aktuellen Zeitpunkt auch Solarkollektoren geplant.

Im Anschluss an die Beantwortung von inhaltlichen Fragen zur Bauleitplanung und dem Sammeln von Anregungen aus der Bürgerschaft stellt █ vom Büro Bittkau-Bartfelder und Ingenieure GbR die vorgesehene Freiraumplanung vor. Daran anschließend zeigt █ vom Büro Bayer & Strobel Architekten die Hochbauplanung anhand dreidimensionaler Ansichten und eines maßstabsgetreuen Modells.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt █ die Bürgerversammlung um 19:00 Uhr und bedankt sich bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für das gezeigte Interesse.

Besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie den Planungsbüros, welche die Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt haben.



Ortsvorsteherin



Stadtplanungsamt / Protokoll

Gemäß Verfügung des Oberbürgermeisters vom 26.04.2017 dürfen Dokumente, die auf www.wiesbaden.de veröffentlicht werden, keine personenbezogenen Daten enthalten.